

# OSTHAVELLÄNDISCHES KREISBLATT

## **Wustermark.** K o n z e r t.

Es muß als ganz besonderes Ereignis angesehen werden, daß das Professor F. Schmidt-Quartett (Doppelquartett des Berliner Lehrer-Gesangvereins) unserer Einwohnerschaft am Sonnabend abend durch sein Konzert eine Feierstunde voll Klang und Schönheit brachte. Man hegte große Erwartungen. Und diese Erwartungen sind bei weitem übertroffen worden. Es waren Meistersinger in des Wortes bester Bedeutung. Über der starken Grundlinie der seriösen Bässe wirkten sich die wohligen Mittelstimmen und die prachtvolle Kantilene der strahlenden Tenöre. Diese Klangschönheit des Doppelquartetts, vereinigt mit vollendet geschultem Vortrag, brachte Höchstleistungen. Die Bewunderung über das uns Geschenkte und das von uns Erlebte lässt keinen Wunsch offen. Was sollte man eigentlich noch loben, das zarte Pianissimo, das sanft unser Ohr und schmeichelte, oder den metallenen Klang des Forte, das wie tosende Wellen heranrollte? Es war alles unvergleichlich schön. Unvergesslich wird allen Besuchern darum dieser Abend bleiben, und unseren Sängern wird er ein Quell zur Anregung und Nacheiferung sein.